

350-Millionen-Auftrag für voestalpine im Automotive-Sicherheitsbereich

Die voestalpine erzielt rund ein Drittel ihres Konzernumsatzes von 11,2 Milliarden Euro im Automotive-Bereich. Sie beliefert dabei in erster Linie Premiumautomobilhersteller und -zulieferer, und dies heute weltweit. Sicherheit hat im Automobilbau oberste Priorität – einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Metal Forming Division mit der Produktion von automotiven Sicherheitskomponenten. Die zu dieser Division gehörende voestalpine Rotec Gruppe konnte nun einen Rahmenvertrag mit einem global tätigen Automobilzulieferer über einen Gesamtauftragswert von 350 Millionen Euro fixieren, der die Auslastung in diesem Bereich bis Mitte 2022 absichert.

In Umsetzung dieses Rahmenvertrages wird die voestalpine Rotec Gruppe – mit Hauptsitz im steirischen Krieglach – von Sommer 2015 bis in das erste Halbjahr 2022 bis zu 350 Millionen Stück Gurtstrafferkomponenten und rund 120 Millionen Stück Airbagkomponenten liefern, die weltweit in PKWs eingebaut werden. „Sicherheit ist ein zentrales Thema in der Automobilindustrie mit dem wir uns seit Jahren intensiv beschäftigen. Der voestalpine-Konzern hat durch forcierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit auch bei der Erzeugung von höchstqualitativen und zukunftsweisenden Produktlösungen für automobiler Sicherheitssysteme eine internationale Vorreiterrolle erlangt“, so Dr. Peter Schwab, zuständiges Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Forming Division.

Vollauslastung und neue Produktionskapazitäten

Die voestalpine Rotec Gruppe produziert mit rund 900 Mitarbeitern an sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten hochqualitative Präzisionsstahlrohre und Rohrkomponenten für die Automobilindustrie sowie den Maschinenbau. Im Bereich von automotiven Sicherheitsbauteilen ist das Unternehmen Weltmarktführer in der Produktion von Gurtstrafferkomponenten sowie Top 3 Lieferant für Airbagkomponenten. Zu den Kunden zählen die wichtigsten Automobilzulieferer weltweit, welche die Bauteile in Sicherheitsgurtsystemen, Front-, Seiten- und Knieairbags, Sitzsystemen oder integrierten Kindersitzen verwenden. „Die Metal Forming Division der voestalpine setzt gemeinsam mit ihren Kunden immer wieder neue Maßstäbe bei anspruchsvollen Automobilkomponenten. Die Internationalisierungsstrategie gepaart mit hochinnovativen Lösungen führte zu diesem 350-Millionen-Euro Großauftrag. Dieser Langzeitvertrag bringt nicht nur eine Vollauslastung der bestehenden Anlagen in Österreich, Deutschland, den USA und China, sondern auch eine Erweiterung der Produktionskapazitäten mit sich“, so Peter Schwab.

Gleichzeitig fordern auch weitere Kunden zusätzliche Produktionskapazitäten an den weltweit einzigartigen Anlagen, die von den eigenen Entwicklungs- und Werkzeugbauabteilungen der voestalpine Rotec gefertigt werden, an. Der Produktionsstandort in der Steiermark wird damit seinen Fokus künftig noch stärker auf die Erzeugung von Gurtstrafferkomponenten legen.

voestalpine AG

Metal Forming Division

Die Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2014/15 einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 331 Mio. Euro. Die Division beschäftigt rund 10.500 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Sie ist das Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division der Partner erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kunden.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com